



MEDICO-PRESSEINFO:

"THE FREEDOM THEATRE" AUS DEM PALÄSTINENSISCHEN FLÜCHTLINGSLAGER JENIN

25 AUFFÜHRUNGEN IN DEUTSCHLAND UND ÖSTERREICH

Neun junge Studentinnen und Studenten der Theaterschule des medico-Projektpartners "The Freedom Theatre" aus dem palästinensischen Jenin gehen im September und Oktober 2009 auf Tournee durch Deutschland und Österreich. Sie werden die Performance "Fragments of Palestine" aufführen, die auf Szenen aus "1001 Nacht" basiert und Theater, Tanz und Musik mischt und damit mit wenig Sprache auskommt.

DAS THEATER AM RANDE DER WELT

Jenin war bereits vor der zweiten Intifada ein elender Ort. 1987 entschloss sich Arna Mer, eine jüdische Künstlerin aus Haifa, die mit einem israelisch-palästinensischen Kommunisten verheiratet war – eine äußerst seltene Angelegenheit in Israel –, hier ein Kindertheater zu gründen. Es war nicht leicht für diese ungewöhnliche Frau, das Vertrauen der Bevölkerung zu gewinnen, denn bis dahin betraten Israelis das Lager nur als Soldaten. Auch nach dem Ausbruch der ersten Intifada blieb Arna ihren Kindern treu. Ihr Sohn, Juliano Mer-Khamis, ein Schauspieler und Regisseur, begleitete seine Mutter immer wieder mit der Kamera. Arna starb 1994 und mit ihr das Theater. Während der zweiten Intifada erkannte Juliano einige der Kinder von damals in den Nachrichten: Aus den lachenden Heranwachsenden waren hartgesottene Kämpfer geworden, die auch vor Attentaten auf Zivilisten nicht zurückschreckten. Er kehrte nach Jenin zurück und beschloss, dem Theater eine zweite Chance zu geben.

Das Freiheitstheater Jenin will mit Mitteln der Kunst soziale und politische Veränderung erreichen. Den Kindern des Flüchtlingslagers werden unterschiedliche Möglichkeiten eröffnet, eigene Fähigkeiten zu entfalten und das Selbstvertrauen aufzubauen, das sie brauchen, um ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Ziele sind dabei u.a., die psychosoziale Entwicklung der Kinder zu fördern, damit sie ihre Kindheit inmitten der kriegerischen Auseinandersetzungen nicht gänzlich verlieren. Gemeinsam mit den Kindern soll ein Raum geschaffen werden, in dem sie Phantasien entwickeln und sich andere Realitäten vorstellen können. Man will Bedingungen herstellen, in denen sich Jungen und Mädchen in gleicher Weise und ohne Scheu einbringen, ausprobieren und Fähigkeiten entwickeln können, den kulturell, sozial und politisch gegebenen Barrieren selbstbewusst zu begegnen, um sie zu verändern.

Neben dem Theater als Veranstaltungszentrum gibt es verschiedene Theater-, Zirkus-, Musik und Tanzgruppen. 2008 wurde die Schauspielschule des Theaters eröffnet, deren Studentinnen und Studenten das aktuelle Stück "Fragment of Palestine" inszeniert haben.

medico international förderte die Arbeit des "Freedom Theatre" in Jenin bisher mit 16.000 Euro. Für die Fortsetzung der Unterstützung bittet medico um Spenden mit dem Stichwort „Palästina“.

Spendenkonto von medico international:

Konto-Nr. 1800
Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01

medico international ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und Träger des »DZI-Spendensiegels«. Die Spende ist steuerlich absetzbar.

DAS STÜCK „FRAGMENTS OF PALESTINE“

Eine Hochzeit, die sich in einen tragischen Exodus aus Enteignung, Besatzung und Unterdrückung wandelt. Angesichts eines ultra-organisierten Feindes versteckt sich der Widerstand und handelt in und aus den überraschendsten Orten heraus. Das Begräbnis eines Märtyrers, der sich weigert beerdigt zu werden. Eine Stahlbetonmauer und elektrische Zäune, die die Berge ersticken. Kinder, geboren, um für die Freiheit zu sterben. Die Normalität eines absurden Lebens im Flüchtlingslager. Liebe in den Stunden der Ausgangssperre und Träume vom Meer in tiefer Nacht.

„Fragments of Palestine“ sind kurze theatralische Episoden, die von den Studenten zusammengetragen und entwickelt wurden und die vornehmlich mit den Mitteln des Körpertheaters dargestellt werden. Es ist eine Reise vom komplexen Alltag in Palästina über die künstlerische Reflexion auf die Bühne des Theaters.

MITWIRKENDE

Direktor: Nabeel AlRaee - Choreographie: Camilla Bakken - Produktionsleitung: Rania Wasfi -
Künstlerische Leitung: Juliano Mer-Khamis - Schauspieler: Adel Massarwah, Batool Taleb, Mo'men Switat,
Eyad Hoorani, Mariam Abu Khaled, Faisal Abu Al Haija, Haroon Abu Arrah, Qais Al Sa'di, Rami Awni.

DIE AUFFÜHRUNG IN FRANKFURT

Do. 17.09. Frankfurt/Main, 20.00 Uhr
Theater Willy Praml, Wittelsbacher Allee 29 (Naxos-Halle)

Veranstalter: medico international

ABLAUF

Ab 16 Uhr: Probe

20 Uhr: Beginn der Veranstaltung

Begrüßung und kurze Erläuterung über Ablauf (Film, Theater und Diskussion) durch Gudrun Kortas
(medico international)

20:20 Uhr: Beginn der Theatervorstellung, Ende ca. 21 Uhr, Pause bis ca. 21:20 Uhr

21:30 Uhr: Diskussion mit Juliano Mer Khamis und einem Schauspieler,

Moderation: Martin Glasenapp (Nahost-Koordinator medico international)

Ende gegen 22:30 Uhr

PRESSEKONTAKT:

Gerne organisieren wir Ihnen auch Interviewtermine mit dem Theaterleiter Juliano Mer Khamis oder Stephan Wolf-Schönburg der für medico international drei Monate als Schauspiellehrer im Freiheitstheater Jenin arbeitete. Über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.

Für weitere Informationen, druckfähige Fotos und Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:



BERND EICHNER, PRESSEREFERENT MEDICO INTERNATIONAL

Tel: 069/94438-45; eMail: eichner@medico.de

WWW.MEDICO.DE/THEATER